

Bekanntgabe: Wegen unfreundlicher Behandlung folgendes Mail

Michael Wihan <michael@makava.at>

Fr, 23.12.2022 18:18

An: Jan Karlsson <jan.karlsson@freyzein.at>

Cc: Bjorn Karlsson <B.Karlsson@rmz.at>; Likar Rechtsanwälte GmbH <office@likar-partner.at>; Rechtsanwaltskanzlei Mag. Franz Steiner <office@mag-steiner.at>

Bcc: Team@MAKAvA <Team@makava.at>

Sehr geehrter Herr Karlsson

Trotz der Tatsache, dass ich dieses Unternehmen seit Jahren - unter niedrigsten Umständen teilweise - erfolgreicher mache, und Sie sich - nachweislich - all die Jahre eigentlich oft schön ausgerastet haben auf meiner Arbeit - ja trotz der Tatsache (wo es ja auch genug Zeugen gibt), trotz dieser Tatsache üben Sie seit vielen Monaten Druck nicht nur auf mich - sondern auch (eh wie schon seit 2015) auf die Gesellschaft aus, in der Sie aber Gesellschafter sind.

Nun ja - jetzt haben wir ein Problem, denn: Sie haben Marco Glawitsch des öfteren (er kann das beglaubigen) gesagt, er dürfe nicht in der MAKAvA delighted GmbH arbeiten (obwohl er - auch nachweislich - in kurzer Zeit mehr erreicht hat, als davor der Vertriebsleiter in zwei Jahren - wenn überhaupt ;). Tja - und das war schwerstens Geschäftsschädigend, und hätte der Gesellschaft fast die Liquidation gebracht.

Nun ja - auch Josef Grandits -der kann das auch beglaubigen - habe Sie stark unter Druck gesetzt.

Ihre dunkle Strategie war: Über Josef und Marco mich so unter Druck setzen, dass sie ERNEUT viel mehr bekommen, als Sie sich JEMALS VERDIENT hätten ;)

Sprich - das Spiel ist doch immer das gleiche:

1012: Sie wollen den Geschäftsführer mit der Begründung, dass Sie dann besser vor den Kunden dastehen (weiß ich noch sehr genau ;).

Dann bei Beck den Vertrag umschreiben lassen (Vor-Version habe ich auch noch), dass: Tataaa : Sie unkündbar werden...

2012-2015: Sie haben genau das Gegenteil gemacht: Nämlich: Von einem Besuch in der Woche (schätze ich, war der Schnitt davor) gingen sie auf: 1 Besuch pro Monat. Oder weniger? Sie können mir gerne Beweise zukommen lassen, die mich widerlegen ;)

2015: Sie setzen mich zum ersten Mal unter richtigen Druck, da Sie unkündbar sind, und nicht arbeiten - und sich schon voll viele im Team aufregen (weil ja auch fair auf der MAKAvA Flagge steht - und ja - das fand ich auch nicht fair).... Ok - gut - und das Argument von Ihnen: "Ich bin deshalb unmotiviert, weil die Rechte bei dir - Wihan sind" (dort sind sie ja Gott sei Dank auch wieder - denn die Assets kamen ja auch von mir ;) Tausende Stunden meiner Arbeit - und was haben Sie beigetragen: Ach ja, den Mate gebracht (den ich überigens zuvor auch schon zum Testen gehabt habe - am Hauptplatz in Graz gekauft) - und dann - hmmm - jetzt wirds Ruhig - ich weiß es nicht, und nachträglich finde ich leider nur noch viel negatives, aber was war positiv ? Also nicht die Freundschaft privat betreffend, sondern halt "normal" wirtschaftlich?

Ok, ja dann habe ich ihnen diesen Markenvertrag unterschrieben (den ich Gott sei Dank kündigen habe können, da Sie - trotz monatelanger und schriftlicher Aufforderung (da hab ich dann schon gewusst, dass ich alles mit Beweisen absichern muss ;) - also Sie haben einfach nichtmal die lächerlichen Prozent gezahlt, damit Sie beteiligt hätten bleiben können) - Tja - auf jedenfall haben Sie

damals gesagt, sie seien so unmotiviert und arbeiten deshalb (Ihre worte ca.) nix, weil ja nur ich mächtig bin.

Als ich Ihnen dann diesen blöden Vertrag unterzeichnet habe - was geschah dann - ein Danke? Motivation?

Nein

Sie haben diese geschenkte Macht dafür verwendet, dass sie aus fast keiner Leistung eine Negativ-Leistung gemacht haben - sprich sie haben angefangen, schlussendlich stark, meine Autorität als operative Triebkraft zu untergraben, mit Entscheidungs-Blocks ihre gewonnene Macht zu zeigen - und ja, wenn ich auf Urlaub war, dann war ja auch öfters Sebastian dran, den Sie dann unter Druck gesetzt haben. Genau der, der Zig-Mal mehr gearbeitet hat als Sie (auch langsam wirklich nachweisbar) - und ja - genau den setzen Sie unter Druck - genau der, der in der dreier Konstellation damals - neben mir, die office arbeit ALLEINE gemacht hat!

Sie bekamen von mir eigentlich das erste Auto - und ich glaubte sie machen vertrieb. Nachträglich muss ich sagen, wenn ich mir die aufzeichnungen anschau - wo bitte waren Sie? Die gängigen Outlets waren doch zu 80% von mir!

Ok - Sebastian - den dann auch Klaus Krivacek (den sie eingeschleppt haben) stark unter druck gesetzt hat - obwohl sebastian seinen guten Job einstieg zu einem großteil auch aufgebaut hat - ja genau dem sagen sie dann, er solle mehr arbeiten - sonst - und jetzt wirds geil - sonst nehmen Sie ihm die Prozent weg (die sie ihm - und das ist auch schon jetzt super dokumentiert) eh nie gegeben haben. Also ist ja nur ein druckmittel - und druckmittel lassen sie nicht los - weil ja - im endeffekt sie meiner meinung nach: wenig können und sehr faul sind.

Oki doki - ok - und wie sie mit Marlene umgegangen sind, würde ich auch gerne rückwirkend als Chef wissen. Was ist da passiert? Schicken Sie mir - eine Aufgabe hiermit - einen text wo sie beschreiben, warum Marlene ging und welche maßnahmen sie danach gesetzt haben, damit die outlets in berlin bleiben. Hiermit Auftrag: 900 Wörter zu diesem Thema: Marlene geht warum, Maßnahmen von Ihnen als Vertriebschef damals (ohne Klaus noch) für den Markt in Berlin!!!!

Tja - also sie bekamen noch mehr macht (unkündbar und ich konnte die firma schwerer switchen damals) - und haben statt mehr motivation und mehr arbeit nix anderes gemacht- als tattaaa: und jetzt wirds für mich hart: Die Spielregel "es gibt keine Gewinnausschüttungen" erzwungen abzuschaffen. Ihr Argument (weiß ich auch noch ganz genau damals): Sonst komme ich nicht mehr in die Firma....

Tja, dann wurde dies geändert.

Klaus wurde Gesellschafter - dein Vater bekam Rendite. Meine Mutter, die die erste Investorin war - die blockst du bis heute, obwohl sie die ersten 3 jahre von makava dem projekt 10.000 Euro gab! Da ich dies (aufgrund von vertrauen, war meine diplomarbeit - und ja, komisch, du warst ja mein bester freund?) nicht vertraglich verankert habe, dass natürlich neben dir auch alle andren, denen ich prozente versprochen habe, diese bekommen. Da kommen wir wieder zu Sebastian Breuer: Nur, weil er nicht so gebettelt und gedrückt hat als Sie hat er NUR 1% bekommen. Und selbst das blocken Sie (auch schön schriftlich dokumentiert) SEIT VIELEN VIELEN JAHREN !!!

So - ach ja - und dann wurde es ja sehr hart- weil Sie ja auch nicht gescheut haben, Gehälter zu blocken, Entscheidungen zu blocken, Mitarbeiter zu demotivieren (in vielen vielen dokumentierten Dingen - habe Gott sei Dank auch bevor der große Crash war alle aufgefordert, viel über viele Fragen bezüglich Ihnen mit Unterschrift niederzuschreiben - und ja- da sieht man, wie arg sie eigentlich

waren, für das, dass das meiste geschenkt war, und dass sie hauptsächlich im nachhinein grobe fehler gemacht haben, die ich - und das stört mich am meisten - mit sehr viel aufwand immer bearbeiten musste - denn sie haben gewusst, dass ich die firma erhalten will, und auch die leute schützen will, und so haben sie genau gegen diese zwei hauptsächlich geschossen (als sie waren rückwirkend eindeutig absichtlich geschäftsschädigend!!!)- tja warum?: Ja weil sie sich private vorteile rausgeholt haben (wie zum beispiel die 4 stunden woche für die geschäftsführung - was ein schönes beispiel dafür ist, dass diese doppelte GF mir dann so auf den kopf gefallen ist, was die sichtweise des teams auf mich betrifft. Klaus hat gut dafür gesorgt, dass er "die GF" beschimpft - mit "seinem" team - und ja - sie haben dafür gesorgt, dass ich unglaublich lange in der zwickmühle gegessen bin - und immer wieder ihrem Druck nachgegeben habe...Doch was haben sie gemacht - kein danke, kein ist gut - nein weiter

Tja - und jetzt gehts halt wieder weiter - mit Druck über Marco und Josef auf mich, dass sie Anstellungen blockieren (die leute um ihren arbeitsplatz dann bangen - gewollt von ihnen - denn wo gehen sie dann hin - natürlich zu mir) - und ja - druck druck druck - und was wollen sie jetzt gerade - ach ja - mehr ... Für was - ach ja - für das, dass sie am meisten bekommen haben - für das, dass sie rückwirkend eigentlich nur mein freund waren. Schon schräg - oder?

Tja- sie stellen sich halt gerne blöd insofern (was auch die E-Mail folge bezüglich der Beteiligungen der anderen Mitarbeiter betrifft) - aber wenn man jetzt langfristig mit den ganzen auch schriftlichen beweisen dies aufarbeitet - ja dann wird einem schon irgendwie schlecht - und ich kapiere: Ahhh - deshalb ist die welt so unfair - wegen menschen wie ihnen

Sodala - Grund meines Schreibens ist, dass sie mich jetzt gerade mit einigen Aktionen sogar aus meiner eigenen Firma rauskeln wollen - und ich habe gearbeitet wie ein tier die letzten 3 jahre, damit wir überleben - und sie ihren beraterlohn bekommen - für den sie dagegenarbeiten (wie seit 2016). Schicken Sie mir wirklich AUFGABE: Dinge, die sie gemacht haben, was andere Leute arbeit nennen würden - in diesen 8 Jahren. Und da zählt aber nicht dazu das, was für sie einen direkten nutzen dann hatte (z.B ich habe gearbeitet, dass Michael über andere Leuter Angst sich so bedrängt fühlte, dass er mir meine gierigen Wünsche dann erfüllte - Juhuuu - I am delighted.)

Oki doki - aber ja - ich habe es Ihnen eh schon öfters gesagt: Ich habe Sie immer wieder kurz vor dem Richter beschützt (weil ich davor wieder eine "Friedenslösung" mit ihnen gesucht habe) - aber irgendwann - genau jetzt -ist mir eins zu blöd: Sie verbrauchen 90% meiner Arbeitsenergie für NICHTS UND WIEDER NIX - UND JA - SHIT - NEGATIVES !!!!! Und dafür wollen Sie immer mehr`?

Sodala -und das aller gemeinste ist: Es hat sich super negativ auch auf die Arbeitsweise der Anderen übertragen. Und ja - ich habe nur Freunde und Familie angestellt - und mit Klaus seiner Hilfe wurde das positive, dass MAKAvA bis 2014 so schön gemacht hatte -und ERFOLGREICH - ja das wurde ins Gegenteil oft gekehrt ...

Oki doki - nix für ungut, aber Beruflich kann ich einfach nicht weitere 6-10 Jahre so einen Klotz am Bein haben wie sie. Entweder, sie spielen jetzt mit, wie es sich fair! halbwegs anfühlt - oder sie werden auch erleben, dass ich - so wie sie in einem ihrer letzten 4 mails geschrieben haben :"

"Andererseits kann ich (gemeinsam mit Klaus) langfristig für ordentlich Ärger sorgen. Laut Vertrag gibts sogar einen Anstellungsstopp bei 15 Leuten, wenn du nicht meine Stimme hast!"

Lieber Björn: Magst du das bitte auch Jan seiner Mutter sagen - traust du dich das überhaupt. Ich weiß noch, wie sie mir geschrieben hat bei meiner Anklage (wo auch das Unter Druck setzen von APO dokumentiert ist - was jetzt auch 3 Jahre operativ voll den Stress bedeutet hat, weil APO dank ihnen

glaubte, MAKAvA geht zur Konkurrenz - und deshalb haben sie andere produkte aufgenommen - und deshalb hatte josef dieses jahr so unglaubliche probleme mit der verfügbarkeit!!! Tja - auch super dokumentiert -und sowohl Adolf unterlechner, Alexander und Woflgang Unterlechner (3 Geschäftsführer) würden glaube ich gerne ihnen eine retour Kutsche geben, und vor gericht erzählen, was sie damals gesagt haben. Und wieder gleicher schmä: Sie drohen den leuten, dass sie etwas negatives machen - obwohl sie es ja nichtmal könnten. Hier ist auch eine dreistigkeit zu sehen...

Ok - tja - und dann halt noch 100 andere Dinge, die Sie gegen den Erfolg von MAKAvA gemacht haben - und trotzdem wurde es erfolgreich. Tja - ich weiß, sie denken jetzt "aber der Mate Tee". Aber sie haben einfach keine relation für fairness - und das tut mir leid, denn ich schätze, dass wird irgendwann auf sie zurückprallen - und dann können sie sich festhalten. Und wie gesagt, ich möchte keinem was böses, aber wenn Angriff zur Routine wird, und mein Leben so negativ durch sie beeinflusst - dann ist 2023 jetzt schluss damit !!!

Hehe mir fällt gerade das lange e-mail ein, was ich damals zum schutz für sie (ca. 2016 sogar für sie) ans team geschrieben habe. Ich habe sie als kreativen dargestellt, der halt nicht gerne arbeitet - aber seine qualitäten wo anders hat. Tja, die Qualität am Anfang war, dass sie bei mir waren (kein Zweifel), dass sie mir zugehört haben, dass sie mein erster follower waren ... Aber bitte-

Ihr - Michael Wihan